

An die Medien

Stuttgart, 15. Februar 2021



Mehr Photovoltaik im Südwesten

Ausbau von Solarstromanlagen in Baden-Württemberg wächst 2020 um 35 Prozent

Plattform EE BW: Arbeit der Landesregierung muss verstetigt werden

In Baden-Württemberg sind im Jahr 2020 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt rund 600 Megawatt errichtet worden. Verglichen mit dem Vorjahr ist das eine Steigerung von rund 35 Prozent. Die vorläufigen Zahlen stammen vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg. „Der gute Wert ist eine erfreuliche Entwicklung“, kommentiert Jörg Dürr-Pucher, Vorsitzender der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg (Plattform EE BW). Das Ende der Fahnenstange sei aber noch nicht erreicht. „Dieses Jahr müssen wir endlich die für die Energiewende erforderlichen 1.000 Megawatt schaffen.“

Grund für den erfolgreichen Zubau ist die steigende Zuversicht von Hauseigentümern, Unternehmen und Kommunen nach langen Jahren des stagnierenden Photovoltaikzubaues. „Die gute Arbeit des Umweltministeriums und der von ihr initiierten Solaroffensive Baden-Württemberg hat hier sicherlich einen Beitrag zur Auflösung des gordischen Knotens geleistet“, lobt Franz Pöter, Geschäftsführer der Plattform EE BW. „Mit unserer neuen 1.000-Megawatt-Kampagne wollen wir den Erfolg in diesem Jahr weiter ausbauen – gemeinsam mit vielen Partnern aus Wirtschaft und Verbänden.“

Damit das Land seinen Beitrag zu den Pariser Klimaschutzbeschlüssen leisten kann, ist ein ambitionierteres Energie- und Klimaschutzkonzept mit schärferen Klimaschutzzielen und ein Ausbau der Photovoltaik auf mindestens 1.000 Megawatt installierte Leistung pro Jahr nötig. Solarstrom lohnt sich wirtschaftlich für Privathaushalte, Firmen und jede Kommune. Das ist oft noch unbekannt. Aus diesem Grund hat der Branchenverband der erneuerbaren Energien im Land Ende 2020 eine Kampagne zur Durchsetzung dieser Ziele gestartet. „Das großartige Wachstum aus dem Vorjahr auf Dächern und im Freiland beschleunigen sowie neue Impulse an Fassaden, auf solar überdachten Parkplätzen und auf Baggerseen setzen, dann sind 1.000 Megawatt Photovoltaik pro Jahr machbar“, so Pöter.

ÜBER DIE PLATTFORM EE BW

Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V. ist eine Dachorganisation der Verbände, Unternehmen und Forschungsinstitute aus der Erneuerbaren-Energien-Branche in Baden-Württemberg. Der Verein wurde im März 2019 gegründet und setzt sich für den schnellen Ausbau der Erneuerbaren Energien und die sektorenübergreifende Umsetzung der Energiewende in Baden-Württemberg ein. Die Vereinszwecke der Plattform EE sind, die klimapolitische, industriepolitische und volkswirtschaftliche Bedeutung der Erneuerbaren noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, den Vorteil für Verbraucher, Unternehmen und Kommunen darzustellen sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien aktiv mitzugestalten.

Medienkontakt

Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V.

Franz Pöter; Geschäftsführer

Tel.: +49 711 7870-309

Mobil: 0172-3439802

franz.poeter@erneuerbare-bw.de

www.erneuerbare-bw.de

PR-Agentur Solar Consulting

Axel Vartmann

Tel. +49 761 380968-23

vartmann@solar-consulting.de

www.solar-consulting.de



Baden-Württemberg braucht mehr Photovoltaik: Privathaus mit Photovoltaikanlage.

Solarpark bei Denkingen

Fotos: Plattform EE BW / Kuhnle & Knödler

Die Bilder erhalten Sie von Solar Consulting oder unter

<https://energie.themendesk.net/plattform-erneuerbare-energien-bw/>